

Inhalt	
1. BUNDESLIGA HERREN 2023.....	1
2. BUNDESLIGA HERREN 2023.....	2
REGIONALLIGEN 2023.....	3
Regionalliga Mitte.....	3
Regionalliga Ost.....	3
Regionalliga Süd-Ost.....	3
Regionalliga Süd-West.....	4
Regionalliga West.....	4
LANDESLIGEN 2023.....	5
1. DAMENLIGEN 2023.....	6
1. Damenbundesliga 2023.....	6
2. Damenliga 2023.....	6
JUNIORENLIGEN 2023.....	7
JUGENDLIGEN 2023.....	9
SCHÜLERLIGEN 2023.....	11
BAMBINILIGEN 2023.....	13
GRUNDSÄTZLICHE ANMERKUNGEN BZW. ERLÄUTERUNGEN.....	14

Meisterschafts-, Auf- und Abstiegsbestimmungen 2023

Datum 27.02.2023

Seiten 14

Autor ISHD-Vorstand

2023

Meisterschafts-, Auf- und Abstiegsbestimmungen für die Saison 2023

1. BUNDESLIGA HERREN 2023

Alle Teams der 1. Herrenbundesliga (1.BL) spielen eine Einfachrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Zur Ermittlung des Deutschen Herrenmeisters 2023 spielen die Mannschaften auf den Plätzen 1-8 (*) der 1.BL, d.h. insgesamt acht Mannschaften, nach folgendem System eine Play-Off-Runde im Modus „Best of Three“ aus, wobei immer die Mannschaft im ersten und im (ggf.) dritten (entscheidenden) Spiel Heimrecht hat, die eine bessere Abschlussplatzierung (*) erreichen konnte.

Viertelfinale:

Erster 1.BL (*)	- Achter 1.BL (*)	(Viertelfinale 1)
Zweiter 1.BL (*)	- Siebter 1.BL (*)	(Viertelfinale 2)
Dritter 1.BL (*)	- Sechster 1.BL (*)	(Viertelfinale 3)
Vierter 1.BL (*)	- Fünfter 1.BL (*)	(Viertelfinale 4)

Halbfinale:

Verbleibender Bester (*)	- Verbleibender Viertbester (*)	(Halbfinale 1)
Verbleibender Zweitbester (*)	- Verbleibender Drittbester (*)	(Halbfinale 2)

Finale:

Sieger Halbfinale 1 (*)	- Sieger Halbfinale 2 (*)	(Finale)
-------------------------	---------------------------	----------

Der Sieger der Finalserie ist Deutscher Meister 2023.

Die Teams auf den Plätzen 1-8 (*) der 1.BL, welche sich für die Play-Offs qualifiziert haben, müssen an den Play-Offs teilnehmen. Ein Nichtantreten zu einem Play-Off-Spiel wird gemäß § 32 WKO geahndet.

Die Mannschaft auf Platz 10 (*) der 1.BL steigt direkt in die 2.BL ab.

2. BUNDESLIGA HERREN 2023

Alle Teams der 2.Herrenbundesliga Nord (2.BLN) und der 2.Herrenbundesliga Süd (2.BLS) spielen eine Einfachrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Zur Ermittlung des Aufsteigers in die 1.Herrenbundesliga 2024 spielen die Mannschaften auf den Plätzen 1-2 (*) der 2.BLN und der 2.BLS, d.h. insgesamt vier Mannschaften, nach folgendem System eine Play-Off-Runde im Modus “Hin- und Rückspiel“ aus, wobei immer die Mannschaft im ersten Spiel Heimrecht hat, die eine schlechtere Abschlussplatzierung (*) erreichen konnte.

Halbfinale:

Erster 2.BLN (*)	-	Zweiter 2.BLS (*)	(Halbfinale 1)
Erster 2.BLS (*)	-	Zweiter 2.BLN (*)	(Halbfinale 2)

Finale:

Sieger Halbfinale 1 (*)	-	Sieger Halbfinale 2 (*)	(Finale)
-------------------------	---	-------------------------	----------

Der Sieger der Finalserie ist Meister der 2.Bundesliga 2023 und steigt in die 1.Bundesliga 2024 auf.

Alle Teams auf den Plätzen 1-2 (*) der 2.BLN und der 2.BLS, welche sich für die Play-Offs qualifiziert haben, müssen an den Play-Offs teilnehmen. Ein Nichtantreten zu einem Play-Off-Spiel wird gemäß § 32 WKO geahndet. Sollten im Finale zwei Mannschaften aufeinandertreffen, welche in der Vorrunde die gleiche Platzierung erreicht haben, hat die Mannschaft im ersten Spiel das Heimrecht, welche den schlechteren erzielten Punktekoeffizienten (Gesamtpluspunkte der Vorrunde geteilt durch Anzahl der Vorrundenspiele) erreicht hat. Sollte dieser bei beiden Mannschaften gleich sein, so bestimmt der Tordifferenzquotient (Plustore abzüglich Minustore geteilt durch die Anzahl der Vorrundenspiele) das Heimrecht. In diesem Fall hat die Mannschaft im ersten Spiel das Heimrecht, welche den schlechteren Tordifferenzquotient erreicht hat. Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet das Los über das Heimrecht im ersten Spiel.

Gemäß § 38.3 b) WKO sind Zweitvertretungen (zweite Herrenmannschaften) nur dann zum Aufstieg berechtigt, wenn von dem gleichen Verein in der darauf folgenden Saison keine andere Mannschaft in der 1.BL spielt. Wenn hier durch einen Aufstiegsverzicht oder die Nichtaufstiegsmöglichkeit sich ein freier Platz ergibt (freie Plätze ergeben), so ergibt sich die Aufstiegsberechtigung in folgender Reihenfolge:

- Der Verlierer der Finalserie
- Nach der Abschlusstabelle der Vorrunde die besser platzierte Mannschaft der beiden Halbfinalverlierer
- Nach der Abschlusstabelle der Vorrunde die schlechter platzierte Mannschaft der beiden Halbfinalverlierer

Sollten die unter Punkt b) und c) aufgeführten Mannschaften die gleiche Platzierung in der Vorrunde erreicht haben, hat die Mannschaft das erste Aufstiegsrecht, welche den besseren erzielten Punktekoeffizienten (Gesamtpluspunkte der Vorrunde geteilt durch Anzahl der Vorrundenspiele) erreicht hat. Sollte dieser bei beiden Mannschaften gleich sein, so bestimmt der Tordifferenzquotient (Plustore abzüglich Minustore geteilt durch die Anzahl der Vorrundenspiele) das Aufstiegsrecht. In diesem Fall hat die Mannschaft das erste Aufstiegsrecht, welche den besseren Tordifferenzquotient erreicht hat. Sollte auch dieser Tordifferenzquotient bei beiden Mannschaften gleich sein, wird der freie Aufstiegsplatz in einer Relegation gemäß § 38.3 e) WKO ausgespielt. Verzichtet einer der beiden Halbfinalverlierer auf den Aufstieg bzw. kann dieser nicht aufsteigen, so steigt der zweite Halbfinalverlierer in die 1.BL auf. Verzichten beide Halbfinalverlierer auf den Aufstieg bzw. können beide nicht aufsteigen, so verbleibt der Absteiger der 1.BL in der 1.BL.

Die übrigen Play-Off-Teilnehmer, sowie die Teams auf den Plätzen 3 – 7 der 2.BLN (*) und den Plätzen 3 – 7 der 2.BLS (*) verbleiben in der 2.BL 2024.

Der Letztplatzierte (Platz 8) der 2.BLN (*) und der Letztplatzierte (Platz 8) der 2.BLS (*) steigen in die Regionalliga ab.

REGIONALLIGEN 2023

Regionalliga Mitte

Alle Teams der Regionalliga Mitte (RLM) spielen eine Einfachrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Der Erstplatzierte (Platz 1) (*) der Regionalliga Mitte (RLM) 2023 ist Meister und steigt in die 2.Bundesliga 2024 auf.

Sollte der Erstplatzierte (*) nicht aufstiegsberechtigt sein oder eine Mannschaft verzichtet frühzeitig auf einen möglichen Aufstieg in die 2. Bundesliga, geht die Aufstiegsberechtigung an die beste dahinter platzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft (*) dieser Liga über; diese Regelung gilt aber ausdrücklich nur bis Platz 3 (*).

Sollte dabei kein Aufsteiger feststehen (z. B. Aufstiegsverzicht), wird der freie Aufstiegsplatz der jeweils bestplatzierten, nicht aufgestiegenen Mannschaft (*) der vier anderen Regionalligen angeboten; diese Regelung gilt ausdrücklich nur bis Platz 3 (*). Sollte es bei Anwendung der vorstehenden Bestimmungen danach immer noch keinen Aufsteiger geben, trifft der ISHD-Vorstand eine Entscheidung über den Aufstiegsplatz.

Der Letztplatzierte (Platz 7) der Regionalliga Mitte (*) steigt direkt in die Landesliga ab. Wenn im direkten Einzugsbereich einer abgestiegenen Mannschaft keine Landes- oder Verbandsliga besteht oder nicht ausreichend Mannschaften in die entsprechende Regionalliga aufsteigen wollen, kann der ISHD-Vorstand im Ausnahmefall eine Entscheidung treffen, dass die abgestiegene Mannschaft in der Regionalliga verbleiben kann.

Regionalliga Ost

Die Regionalliga Ost (RLO) 2023 wird nicht von der ISHD geleitet und vereinbarungsgemäß vom Berliner Inline- und Rollsport-Verband (BIRV) selbständig und eigenverantwortlich auf Grundlage der ISHD-Bestimmungen verwaltet.

Der Erstplatzierte (Platz 1) (*) der Regionalliga Ost (RLO) 2023 ist Meister und steigt in die 2.Bundesliga 2024 auf.

Sollte der Erstplatzierte (*) nicht aufstiegsberechtigt sein oder eine Mannschaft verzichtet frühzeitig auf einen möglichen Aufstieg in die 2. Bundesliga, geht die Aufstiegsberechtigung an die beste dahinter platzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft (*) dieser Liga über; diese Regelung gilt aber ausdrücklich nur bis Platz 3 (*).

Sollte dabei kein Aufsteiger feststehen (z. B. Aufstiegsverzicht), wird der freie Aufstiegsplatz der jeweils bestplatzierten, nicht aufgestiegenen Mannschaft (*) der vier anderen Regionalligen angeboten; diese Regelung gilt ausdrücklich nur bis Platz 3 (*). Sollte es bei Anwendung der vorstehenden Bestimmungen danach immer noch keinen Aufsteiger geben, trifft der ISHD-Vorstand eine Entscheidung über den Aufstiegsplatz.

Regionalliga Süd-Ost

Die Regionalliga Süd-Ost (RLSO) 2023 wird nicht von der ISHD geleitet und vereinbarungsgemäß vom Bayerischen Inline- und Rollsport-Verband (BRIV) selbständig und eigenverantwortlich auf Grundlage der ISHD-Bestimmungen verwaltet.

Der Erstplatzierte (Platz 1) (*) der Regionalliga Süd-Ost (RLSO) 2023 ist Meister und steigt in die 2.Bundesliga 2024 auf.

Sollte der Erstplatzierte (*) nicht aufstiegsberechtigt sein oder eine Mannschaft verzichtet frühzeitig auf einen möglichen Aufstieg in die 2. Bundesliga, geht die Aufstiegsberechtigung an die beste dahinter platzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft (*) dieser Liga über; diese Regelung gilt aber ausdrücklich nur bis Platz 3 (*).

Sollte dabei kein Aufsteiger feststehen (z. B. Aufstiegsverzicht), wird der freie Aufstiegsplatz der jeweils bestplatzierten, nicht aufgestiegenen Mannschaft (*) der vier anderen Regionalligen angeboten; diese Regelung gilt ausdrücklich nur bis Platz 3 (*). Sollte es bei Anwendung der vorstehenden Bestimmungen danach immer noch keinen Aufsteiger geben, trifft der ISHD-Vorstand eine Entscheidung über den Aufstiegsplatz.

Regionalliga Süd-West

Die Regionalliga Süd-West (RLSW) 2023 wird nicht von der ISHD geleitet und vereinbarungsgemäß vom baden-württembergischen Inline- und Rollsport-Verband (ISH-BW) selbständig und eigenverantwortlich auf Grundlage der ISHD-Bestimmungen verwaltet.

Der Erstplatzierte (Platz 1) (*) der Regionalliga Süd-West (RLSW) 2023 ist Meister und steigt in die 2. Bundesliga 2024 auf.

Sollte der Erstplatzierte (*) nicht aufstiegsberechtigt sein oder eine Mannschaft verzichtet frühzeitig auf einen möglichen Aufstieg in die 2. Bundesliga, geht die Aufstiegsberechtigung an die beste dahinter platzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft (*) dieser Liga über; diese Regelung gilt aber ausdrücklich nur bis Platz 3 (*).

Sollte dabei kein Aufsteiger feststehen (z. B. Aufstiegsverzicht), wird der freie Aufstiegsplatz der jeweils bestplatzierten, nicht aufgestiegenen Mannschaft (*) der vier anderen Regionalligen angeboten; diese Regelung gilt ausdrücklich nur bis Platz 3 (*). Sollte es bei Anwendung der vorstehenden Bestimmungen danach immer noch keinen Aufsteiger geben, trifft der ISHD-Vorstand eine Entscheidung über den Aufstiegsplatz.

Regionalliga West

Alle Teams der Regionalliga West (RLW) spielen eine Einfachrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Der Erstplatzierte (Platz 1) (*) der Regionalliga West (RLW) 2023 ist Meister und steigt in die 2. Bundesliga 2024 auf.

Sollte der Erstplatzierte (*) nicht aufstiegsberechtigt sein oder eine Mannschaft verzichtet frühzeitig auf einen möglichen Aufstieg in die 2. Bundesliga, geht die Aufstiegsberechtigung an die beste dahinter platzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft (*) dieser Liga über; diese Regelung gilt aber ausdrücklich nur bis Platz 3 (*).

Sollte dabei kein Aufsteiger feststehen (z. B. Aufstiegsverzicht), wird der freie Aufstiegsplatz der jeweils bestplatzierten, nicht aufgestiegenen Mannschaft (*) der vier anderen Regionalligen angeboten; diese Regelung gilt ausdrücklich nur bis Platz 3 (*). Sollte es bei Anwendung der vorstehenden Bestimmungen danach immer noch keinen Aufsteiger geben, trifft der ISHD-Vorstand eine Entscheidung über den Aufstiegsplatz.

Der Letztplatzierte (Platz 7) der Regionalliga West (*) steigt direkt in die Landesliga ab. Wenn im direkten Einzugsbereich einer abgestiegenen Mannschaft keine Landesliga besteht oder nicht ausreichend Mannschaften in die entsprechende Regionalliga aufsteigen wollen, kann der ISHD-Vorstand im Ausnahmefall eine Entscheidung treffen, dass die abgestiegene Mannschaft in der Regionalliga verbleiben kann.

LANDESLIGEN 2023

Von der ISHD werden nur die zwei NRW-Landesligen Rheinland und Westfalen geleitet und verwaltet; alle anderen Landesligen werden vom zuständigen DRIV-Landesverband geführt.

Alle Teams der Landesliga Rheinland (LLR) und der Landesliga Westfalen (LLW) spielen eine Einfachrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Die Erstplatzierten (Platz 1) (*) in den zwei vorgenannten Landesligen 2023 sind Meister. Die Erst- und Zweitplatzierten der beiden vorgenannten Landesligen steigen direkt in die Regionalliga Mitte 2024 bzw. Regionalliga West 2024 auf. Wenn eine aufstiegsberechtigte Mannschaft auf den Aufstieg verzichtet, geht die Aufstiegsberechtigung an die beste dahinter platzierte Mannschaft (*) dieser Liga über; diese Regelung gilt aber ausdrücklich nur bis Platz 4 (*).

Sollte dabei kein Aufsteiger feststehen (z. B. Aufstiegsverzicht), wird der freie Aufstiegsplatz der jeweils bestplatzierten, nicht aufgestiegenen Mannschaft (*) der anderen Landesliga angeboten; diese Regelung gilt ebenfalls ausdrücklich nur bis Platz 4 (*). Sollten sich dabei von der anderen Landesliga zwei Mannschaften zum Aufstieg bereit erklären, wird der freie Aufstiegsplatz in Relegationsspielen ausgespielt; der genaue Modus und Zeitplan werden von der ISHD festgelegt.

Eine Mannschaft ist in die Regionalliga Mitte 2024 oder Regionalliga West 2024 nur aufstiegsberechtigt, wenn dort in der Saison 2024 keine andere Mannschaft des gleichen Vereines mitspielt.

DAMENLIGA 2023

1. Damenbundesliga 2023

Alle Teams der 1.Damenbundesliga (1.DBL) spielen eine Doppelrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Der Erst- und der Zweitplatzierte (*) der 1.Damenbundesliga spielen zur Ermittlung des Deutschen Damen-Meisters 2022 eine Play-Off-Runde im Modus „Best of Three“ aus, wobei immer die Mannschaft in einem dritten (entscheidenden) Spiel Heimrecht hat, die eine bessere Abschlussplatzierung (*) erreicht hat.

Finale:

Erster 1.DBL (*) - Zweiter 1.DBL (*) (Finale)

Der Sieger der Finalserie ist Deutscher Damenmeister 2023.

Die Teams auf den Plätzen 1-2 (*) der 1.DBL, welche sich für die Play-Offs qualifiziert haben, müssen an den Play-Offs teilnehmen. Ein Nichtantreten zu einem Play-Off-Spiel wird gemäß § 32 WKO geahndet.

Der Letztplatzierte (Platz 5) der 1.Damenbundesliga (*) steigt direkt in die 2.Damenliga ab. Sollte es in der Saison 2024 nicht ausreichend Mannschaften bzw. keinen Spielbetrieb einer 2.Damenliga geben, verbleibt der Absteiger in der 1.Damenbundesliga.

2. Damenliga 2023

Alle Teams der 2.Damenliga (2.DL) spielen eine Einfachrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Der Erstplatzierte (Platz 1) (*) der 2.Damenliga 2023 ist Meister. Der Erst- und der Zweitplatzierte (*) der 2.Damenliga steigen in die 1.Damenbundesliga auf.

Sollte der Erst- oder der Zweitplatzierte (*) nicht aufstiegsberechtigt sein oder eine Mannschaft verzichtet frühzeitig auf einen möglichen Aufstieg in die 1. Damenbundesliga, geht die Aufstiegsberechtigung an die beste dahinter platzierte Mannschaft (*) über; diese Regelung gilt aber ausdrücklich nur bis Platz 3 (*). Sollte nur eine Mannschaft bzw. keine Mannschaft sich zum Aufstieg bereit erklären, so verbleibt der Absteiger aus der 1.Damenbundesliga in dieser Liga.

JUNIORENLIGEN 2023

Zur Ermittlung des Deutschen Juniorenmeisters 2023 wird zwischen allen Junioren-Landesmeistern (und ggf. Vize-Junioren-Landesmeistern) der Saison 2023 eine Endrunde um die Deutsche Meisterschaft 2023 ausgespielt. Der genaue Modus und Zeitplan werden von der ISHD festgelegt. Alle DRIV-Landesverbände müssen bis zum 01.09.2023 schriftlich der ISHD mitteilen, ob der Junioren-Landesmeister 2023 (und Vize-Junioren-Landesmeister 2023) grundsätzlich an der Endrunde zur Deutschen Juniorenmeisterschaft 2023 teilnehmen will.

Erfolgt von einem DRIV-Landesverband fristgerecht keine schriftliche Antwort bzw. Anmeldung zur Endrunde der deutschen Juniorenmeisterschaft 2023, kann von dem entsprechenden Landesverband keine Mannschaft an der Endrunde 2023 teilnehmen. Meldet nur ein DRIV-Landesverband seinen Juniorenmeister 2023 zur Endrunde der deutschen Juniorenmeisterschaft 2023 an, ist der entsprechende Landesmeister automatisch Deutscher Juniorenmeister 2023.

Von der ISHD wird bundesweit nur die 1.Juniorenliga West und 2.Juniorenliga West geleitet und verwaltet; alle anderen Juniorenligen werden vom zuständigen DRIV-Landesverband geführt.

1. Juniorenliga West 2023

Alle Teams der 1.Juniorenliga West (1.JLW) spielen eine Doppelrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Der Erst- und der Zweitplatzierte (*) der 1.Juniorenliga West 2023 spielen eine Play-Off-Runde im Modus „Best of Three“ zur Ermittlung des Junioren-Landesmeisters Nordrhein-Westfalen 2023 aus, wobei immer die Mannschaft in einem dritten (entscheidenden) Spiel Heimrecht hat, die eine bessere Abschlussplatzierung (*) erreicht hat.

Wenn eine Mannschaft aus einem Landesverband außerhalb von Nordrhein-Westfalen an der 1.Juniorenliga West 2023 teilnimmt und einer der ersten zwei Plätze (Platz 1-2) (*) belegt, kann diese Mannschaft an der Play-Off-Runde der 1.Juniorenliga West nicht teilnehmen und somit nicht Junioren-Landesmeister Nordrhein-Westfalen werden. In dem Fall rückt für die Ermittlung und Festsetzung der zwei Play-Off-Mannschaften der 1.Juniorenliga West 2023 die hinter der Nicht-NRW-Mannschaft platzierte NRW-Mannschaft einen Platz nach oben.

Finale:

Erster 1.JLW (*) - Zweiter 1.JLW (*) (Finale)

Der Sieger der Finalserie ist Junioren-Landesmeister Nordrhein-Westfalen 2023.

Der Letztplatzierte (Platz 5) der 1.Juniorenliga West 2023 (*) steigt in die 2.Juniorenliga West ab.

2. Juniorenliga West 2023

Die 2. Juniorenliga West 2023 ist in zwei Gruppen

- 2. Juniorenliga West A (2.JLWA)
- 2. Juniorenliga West B (2.JLWB)

aufgeteilt.

Alle Teams der 2. Juniorenliga West A (2.JLWA) und der 2. Juniorenliga West B (2.JLWB) spielen eine Einfachrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Zur Ermittlung des Meisters der 2. Juniorenliga West 2023 spielen die Mannschaften auf den Plätzen 1-4 (*) der 2.JLWA und der 2.JLWB, d.h. insgesamt acht Mannschaften, nach folgendem System eine Play-Off-Runde im Modus „Hin- und Rückspiel“ aus, wobei immer die Mannschaft im ersten Spiel Heimrecht hat, die eine schlechtere Abschlussplatzierung (*) erreichen konnte.

Viertelfinale:

- | | | | |
|--------------------|---|--------------------|-------------------|
| Erster 2.JLWA (*) | - | Vierter 2.JLWB (*) | (Viertelfinale 1) |
| Zweiter 2.JLWA (*) | - | Dritter 2.JLWB (*) | (Viertelfinale 2) |
| Erster 2.JLWB (*) | - | Vierter 2.JLWA (*) | (Viertelfinale 3) |
| Zweiter 2.JLWB (*) | - | Dritter 2.JLWA (*) | (Viertelfinale 4) |

Halbfinale:

- | | | | |
|-------------------------------|---|-------------------------------|----------------|
| Verbleibender Bester (*) | - | Verbleibender Viertbester (*) | (Halbfinale 1) |
| Verbleibender Zweitbester (*) | - | Verbleibender Drittbester (*) | (Halbfinale 2) |

Finale:

- | | | | |
|-------------------------|---|-------------------------|----------|
| Sieger Halbfinale 1 (*) | - | Sieger Halbfinale 2 (*) | (Finale) |
|-------------------------|---|-------------------------|----------|

Der Sieger der Finalserie ist Meister der 2. Juniorenliga West 2023.

Alle Teams auf den Plätzen 1-4 (*) der 2.JLWA und der 2.JLWB, welche sich für die Play-Offs qualifiziert haben, müssen an den Play-Offs teilnehmen. Ein Nichtantreten zu einem Play-Off-Spiel wird gemäß § 32 WKO geahndet. Sollten im Halbfinale und / oder Finale zwei Mannschaften aufeinandertreffen, welche in der Vorrunde die gleiche Platzierung erreicht haben, hat die Mannschaft im ersten Spiel das Heimrecht, welche den schlechteren erzielten Punkteeffizienten (Gesamtpunkte der Vorrunde geteilt durch Anzahl der Vorrundenspiele) erreicht hat. Sollte dieser bei beiden Mannschaften gleich sein, so bestimmt der Tordifferenzquotient (Plustore abzüglich Minustore geteilt durch die Anzahl der Vorrundenspiele) das Heimrecht. In diesem Fall hat die Mannschaft im ersten Spiel das Heimrecht, welche den schlechteren Tordifferenzquotient erreicht hat. Sollte auch dieser gleich sein, entscheidet das Los über das Heimrecht im ersten Spiel.

Die vier Teams, welche das Halbfinale erreichen, steigen in die 1. Juniorenliga West 2024 auf.

Gemäß § 38.3 b) WKO sind Zweitvertretungen (zweite Juniorenmannschaften) nur dann zum Aufstieg berechtigt, wenn von dem gleichen Verein in der darauf folgenden Saison keine andere Mannschaft in der 1.JLW spielt.

Verzichtet einer der vier Halbfinalteilnehmer auf den Aufstieg bzw. kann dieser nicht aufsteigen, so verbleibt der Absteiger der 1.JLW in der 1.JLW.

2. Jugendliga West 2023

Die 2.Jugendliga West 2023 ist in zwei Gruppen

- 2.Jugendliga West A (2.JGWA)
- 2.Jugendliga West B (2.JGWB)

aufgeteilt.

Alle Teams der 2.Jugendliga West A (2.JGWA) und der 2.Jugendliga West B (2.JGWB) spielen eine Einfachrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Die Erstplatzierten (Platz 1) (*) der beiden Gruppen sind Meister 2023 der 2.Jugendliga West A und der 2.Jugendliga West B und steigen direkt in die 1.Jugendliga West 2024 auf.

Sollte der Erstplatzierte (Platz 1) (*) nicht aufstiegsberechtigt sein (z.B. zweite Mannschaft eines Vereins) oder eine Mannschaft verzichtet frühzeitig auf einen möglichen Aufstieg in die 1.Jugendliga West, geht die Aufstiegsberechtigung an die beste dahinter platzierte Mannschaft (*) dieser Gruppe über; diese Regelung gilt aber ausdrücklich nur bis Platz 3 (*). Sollte dabei kein Aufsteiger feststehen (z. B. Aufstiegsverzicht), wird der freie Aufstiegsplatz der jeweils bestplatzierten, nicht aufgestiegenen Mannschaft (*) der anderen Jugendliga angeboten; diese Regelung gilt ebenfalls ausdrücklich nur bis Platz 3 (*). Sollten sich dabei von der anderen Jugendliga zwei Mannschaften zum Aufstieg bereit erklären, wird der freie Aufstiegsplatz in Relegationsspielen ausgespielt; der genaue Modus und Zeitplan werden von der ISHD festgelegt.

Sollte es bei Anwendung der vorstehenden Bestimmungen danach immer noch keinen Aufsteiger geben, trifft der ISHD-Vorstand eine Entscheidung über den Aufstiegsplatz.

SCHÜLERLIGEN 2023

Zur Ermittlung des Deutschen Schülermeisters 2023 wird zwischen allen Schüler-Landesmeistern (und ggf. Vize-Schüler-Landesmeistern) der Saison 2023 eine Endrunde um die Deutsche Meisterschaft 2023 ausgespielt. Der genaue Modus und Zeitplan werden von der ISHD festgelegt. Alle DRIV-Landesverbände müssen bis zum 01.09.2023 schriftlich der ISHD mitteilen, ob der Schüler-Landesmeister 2023 (und Vize-Schüler-Landesmeister 2023) grundsätzlich an der Endrunde zur Deutschen Schülermeisterschaft 2023 teilnehmen will.

Erfolgt von einem DRIV-Landesverband fristgerecht keine schriftliche Antwort bzw. Anmeldung zur Endrunde der deutschen Schülermeisterschaft 2023, kann von dem entsprechenden Landesverband keine Mannschaft an der Endrunde 2023 teilnehmen. Meldet nur ein DRIV-Landesverband seinen Schülermeister 2023 zur Endrunde der deutschen Schülermeisterschaft 2023 an, ist der entsprechende Landesmeister automatisch Deutscher Schülermeister 2023.

Von der ISHD wird bundesweit nur die 1.Schülerliga West und 2.Schülerliga West geleitet und verwaltet; alle anderen Schülerligen werden vom zuständigen DRIV-Landesverband geführt.

1. Schülerliga West 2022

Alle Teams der 1.Schülerliga West (1.SLW) spielen eine Einfachrunde („Jeder-gegen-Jeden“ mit Hin- & Rückspiel).

Die vier Bestplatzierten (Platz 1-4) (*) der 1.Schülerliga West 2023 spielen eine Play-Off-Runde im Modus “Best of Three“ zur Ermittlung des Schüler-Landesmeisters Nordrhein-Westfalen 2023 aus, wobei immer die Mannschaft in einem dritten (entscheidenden) Spiel Heimrecht hat, die eine bessere Abschlussplatzierung (*) erreicht hat.

Wenn eine Mannschaft aus einem Landesverband außerhalb von Nordrhein-Westfalen an der 1.Schülerliga West 2023 teilnimmt und einer der ersten vier Plätze (Platz 1-4) (*) belegt, kann diese Mannschaft an der Play-Off-Runde der 1.Schülerliga West nicht teilnehmen und somit nicht Schüler-Landesmeister Nordrhein-Westfalen werden. In dem Fall rücken für die Ermittlung und Festsetzung der vier Play-Off-Mannschaften der 1.Schülerliga West 2023 alle hinter der Nicht-NRW-Mannschaft platzierten NRW-Mannschaften einen Platz nach oben.

Halbfinale:

Erster 1.SL (*)	-	Vierter 1.SL (*)	(Halbfinale 1)
Zweiter 1.SL (*)	-	Dritter 1.SL (*)	(Halbfinale 2)

Finale:

Sieger Halbfinale (*)	-	Sieger Halbfinale (*)	(Finale)
-----------------------	---	-----------------------	----------

Der Sieger der Finalserie ist Schüler-Landesmeister Nordrhein-Westfalen 2023.

Der Letztplatzierte (Platz 9) der 1.Schülerliga West 2023 (*) steigt in die 2.Schülerliga West ab.

2. Schülerliga West 2023

Die 2.Schülerliga West 2023 ist in fünf Gruppen

- 2. Schülerliga West A (2.SLA)
- 2. Schülerliga West B (2.SLB)
- 2. Schülerliga West C (2.SLC)
- 2. Schülerliga West D (2.SLD)
- 2. Schülerliga West E (2.SLE)

aufgeteilt.

Alle Teams der 2. Schülerliga spielen in ihren Gruppen eine Vorrunde (Einfachrunde) im Modus „Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückspiel“. Nach Abschluss der Vorrunde wird eine Endrunde in mehreren Gruppen im Modus „Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückspiel“ durchgeführt. Die dazu benötigten Hallenzeiten (gemäß gültigem Rahmenspielplan 2023) sind von den teilnehmenden Vereinen dem stellv. Spielleiter Detlef Heidrich bis zum 15.06.2023 zu melden.

Zur Ermittlung der Teilnehmer der Endrunden 2023 wird nach Abschluss der Vorrunde eine neue Tabelle mit den Teams auf den Plätzen 2 – x aus den fünf Vorrundengruppen gebildet. Die Platzierung in dieser Tabelle ergibt sich aus dem erzielten Punktekoeffizienten (Gesamtpluspunkte der Vorrunde geteilt durch Anzahl der Vorrundenspiele) der Vorrunde. Bei Gleichheit entscheidet das Los.

Die Einteilung der Gruppen in der Endrunde erfolgt auf Grundlage der Platzierung der Vorrunde und der nachgemeldeten Mannschaften, wobei die Erstplatzierten der fünf Vorrunden, sowie der punktbeste Zweitplatzierte automatisch der ersten Staffel „2.Schülerliga Endrunde 1“ (2. SLE1) zugeordnet werden. Die ISHD behält sich Änderungen auf Grund der Nachmeldungen zur Platzierungsrunde vor.

Der Erstplatzierte (Platz 1) (*) der 2.Schülerliga E1 (2.SLE1) ist Meister der 2.Schülerliga West 2023 und steigt direkt in die 1.Schülerliga West 2024 auf.

Sollte der Erstplatzierte (*) nicht aufstiegsberechtigt sein (z.B. zweite Mannschaft eines Vereins) oder eine Mannschaft verzichtet frühzeitig auf einen möglichen Aufstieg in die 1.Schülerliga West, geht die Aufstiegsberechtigung an die beste dahinter platzierte Mannschaft (*) dieser Gruppe über; diese Regelung gilt aber ausdrücklich nur bis Platz 5 (*). Sollte es bei Anwendung der vorstehenden Bestimmungen danach immer noch keinen Aufsteiger geben, trifft der ISHD-Vorstand eine Entscheidung über den Aufstiegsplatz.

BAMBINILIGEN 2023

In der Altersklasse Bambini wird keine Deutsche Meisterschaft ausgetragen.

Von der ISHD wird bundesweit nur die Bambiniliga West geleitet und verwaltet; alle anderen Bambiniligen werden vom zuständigen DRIV-Landesverband geführt.

Bambiniliga West 2023

Die Bambiniliga West 2023 ist in drei Gruppen

- Bambiniliga West A (BAMA)
- Bambiniliga West B (BAMB)
- Bambiniliga West C (BAMC)

aufgeteilt.

Alle Teams der Bambiniliga spielen in ihren Gruppen eine Vorrunde (Einfachrunde) im Modus „Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückspiel“. Nach Abschluss der Vorrunde wird eine Endrunde in mehreren Gruppen im Modus „Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückspiel“ durchgeführt. Die dazu benötigten Hallenzeiten (gemäß gültigem Rahmenspielplan 2023) sind von den teilnehmenden Vereinen dem stellv. Spielleiter Detlef Heidrich bis zum 15.06.2023 zu melden.

Zur Ermittlung der Teilnehmer der Endrunden 2023 wird nach Abschluss der Vorrunde eine neue Tabelle mit allen Teams aus den drei Gruppen gebildet. Die Platzierung in dieser Tabelle ergibt sich aus dem erzielten Punktekoeffizienten (Gesamtpluspunkte der Vorrunde geteilt durch Anzahl der Vorrundenspiele) der Vorrunde. Bei Gleichheit entscheidet das Los.

Die Einteilung der Gruppen in der Endrunde erfolgt auf Grundlage der Platzierung der Vorrunde und der nachgemeldeten Mannschaften. Die ISHD behält sich auf Grund der Nachmeldungen Änderungen zur Platzierungsrunde vor.

GRUNDSÄTZLICHE ANMERKUNGEN BZW. ERLÄUTERUNGEN

- 1) Die Abkürzung “(*)“ bedeutet “nach Abschluss aller Spiele der Vorrunde der Saison 2023 (Spiele gemäß offiziellem Spielplan) besser platzierte Mannschaft“.
- 2) Zur Ermittlung der Abschlusstabelle finden für alle Ligen im ISHD-Spielbetrieb grundsätzlich die Bestimmungen von § 37.1 Wettkampfordnung (WKO) Anwendung, d.h. bei Punktgleichheit direkter Vergleich.
- 3) Vereine, deren Mannschaften nicht an einem organisierten Spielbetrieb ihres DRIV-Landesverbandes teilnehmen (z.B. keine ausreichende Anzahl von Mannschaften oder kein organisierter Spielbetrieb), können am Spielbetrieb eines anderen DRIV-Landesverbandes teilnehmen. Voraussetzung dafür ist die Zustimmung beider betroffenen DRIV-Landesverbände und der ISHD. Sollte ein Verein in einer Nachwuchsaltersklasse in der höchsten Liga eines anderen Landesverbandes teilnehmen, ist eine Qualifikation zu den Play-Offs und Teilnahme an den Play-Offs nicht möglich.
- 4) Sofern von der ISHD nicht ausdrücklich anders festgelegt ist, legt jeder DRIV-Landesverband in den Nachwuchsaltersklassen selbständig die Modalitäten zur Ermittlung des jeweiligen Landesmeisters fest; dies gilt auch, wenn ein DRIV-Landesverband in einer Altersklasse keinen eigenen Meisterschaftsspielbetrieb anbietet. Jeder DRIV-Landesverband kann nur Mannschaften aus seinem eigenen Landesverband bei der Ermittlung der eigenen Landesmeisterschaft berücksichtigen und zur Endrunde zur Deutschen Meisterschaft melden. Die entsprechenden Modalitäten muss jeder DRIV-Landesverband bis spätestens zum 30.06. e. j. J. der ISHD-Geschäftsstelle schriftlich mitteilen.
Wenn eine Nachwuchsmannschaft am Meisterschaftsspielbetrieb eines anderen DRIV-Landesverbandes teilnimmt, wird das sportliche Abschneiden im Meisterschaftsspielbetrieb des anderen DRIV-Landesverbandes nicht automatisch bei der Ermittlung der eigenen Landesmeisterschaft berücksichtigt.
- 5) Alle Mannschaften, die sich am Ende der Saison 2023 für einen Aufstieg qualifiziert haben, müssen bis spätestens zum 31.10.2023 der ISHD rechtsverbindlich bestätigen, ob sie den Aufstieg wahrnehmen oder darauf verzichten werden.

Köln, 27.02.2023
gez. ISHD-Vorstand